Bürger- und Verkehrsverein
tübingen

GESCHÄFTSBERICHT

des Bürger- und Verkehrsvereins Tübingen 1891 e. V.

2020

Geschäftsbericht des Bürger- und Verkehrsvereins Tübingen e. V. 2020

Mit dem Jahr 2020 und der Corona-Pandemie kamen große Herausforderungen auf uns zu. Insbesondere die Tourismus- und Veranstaltungsbranche sind entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette beinahe zum Erliegen gekommen. Diese Entwicklung traf auch unser Geschäftsmodell hart und wohl auch nachhaltig.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BVV gilt an erster Stelle unser herzlichster Dank. Sie haben im Jahr 2020 Durchhaltevermögen und Disziplin bewiesen und auch in schwierigen Zeiten kontinuierlich und erfolgreich das Tourismus-Marketing für Tübingen fortgeführt. An 278 Tagen (anstatt 325 ohne Shutdown) haben sie in der Touristinformation zahlreiche Kunden und Gäste beraten, begeistert, bedient und betreut. Und dies im Wechsel zwischen Schließzeiten und Kurzarbeit – während der beiden Shutdowns und dazwischen – werktags von 10–18 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen zwischen 10–14.30 Uhr. Herzlichen Dank für ihr Verständnis für die Entscheidungen von Vorstand und Geschäftsführung und für Ihre Geduld, Ihre Flexibilität und Ihre Loyalität zum Verein.

Unser Dank gilt auch den Tübinger Gästeführerinnen und Gästeführern, Stocherkahnfahrerinnen und Stocherkahnfahrern für das Durchhalten der Durststrecke und für die anschließende verantwortungsbewusste Mithilfe bei der Umsetzung der Hygienekonzepte. Trotz allem konnten wir gemeinsam viele zufriedene und erleichterte Kunden – vielleicht für eine dauerhafte Zuneigung zu Tübingen – empfangen und betreuen. Ihre Arbeit war und ist für Tübingen und den Verein wertvoll und unverzichtbar.

Ausschuss und Vorstand des Vereins gilt ebenfalls unser Dank für die Ausfüllung dieses Ehrenamts. Wir danken allen Vereinsmitgliedern für ihre Treue zum Verein und der Redaktion und dem Redaktionsbeirat der TÜBINGER BLÄTTER für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bei den Medien bedanken wir uns für die Berichterstattung und natürlich bei unseren zahlreichen Kunden und Gästen, die wir auch künftig gerne bestens und umfassend bedienen werden.

Für die erfolgreiche Kooperation danken wir der Wirtschaftsförderung Tübingen (WIT), den zahlreichen Kulturschaffenden, den vielen Kontaktpersonen in Stadtverwaltung, Landratsamt, Universität, Stadtverkehr, HGV, Tübingen erleben, GWG und KST und den Banken, Firmen, Verbänden, Vereinen und Organisationen, mit denen wir das ganze Jahr über zu tun haben.

Dem Bund sind wir dankbar für Soforthilfe und Überbrückungsgeld, sowie für das Instrument der Kurzarbeit. Gemeinderat und Stadtverwaltung danken wir für die verlässliche Bezuschussung unseres Vereins.

Michael Lucke
Vorsitzender

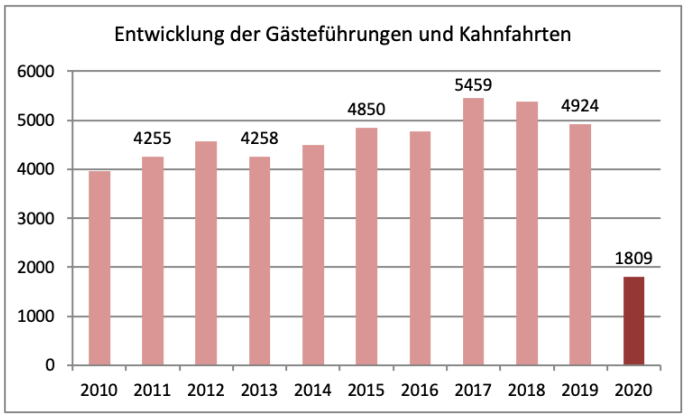
Gabriele Eberle
Geschäftsführerin

Geschäftsstelle und Touristinformation

In der Zeit von 17. März bis 26. April 2020 (1. Schließung) und ab 16. Dezember 2020 bis 15. März 2021 (2. Schließung) musste der Betrieb der Touristinformation aufgrund diverser Corona-Verordnungen eingestellt werden. Einige Mitarbeiterinnen im Kundenkontakt wurden in Kurzarbeit geschickt. Parallel zum Shutdown kamen Wellen von Veranstaltungsstornierungen und Ticket-Rückabwicklungen auf uns zu, bei gleichzeitiger Verunsicherung der Veranstalter. Die Handhabung von Terminverschiebungen, Stornierungen und die Ausgabe von Gutscheinen im Bereich des Ticketings waren lange Zeit ungeklärt. Kunden musste immer wieder vertröstet werden und unsere Kontoauszüge (aufgrund der vielen Rückerstattungen) wurden täglich umfangreicher ...

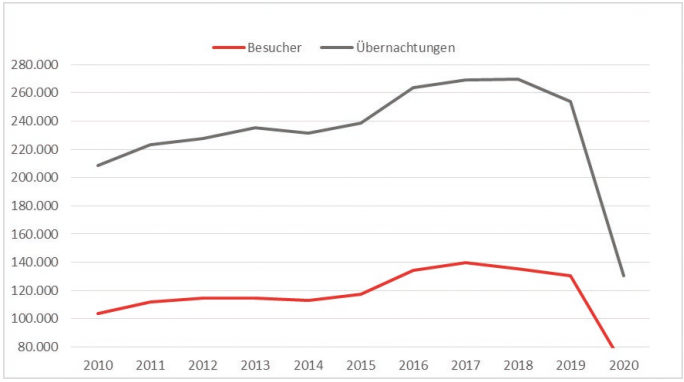
Der Neustart der Touristinformation im Mai 2020 brachte verkürzte Öffnungszeiten und einen u.a. mit Plexiglasscheiben und Boden-Abstands- und Wegemarkierungen gestalteten Laden mit sich. Zeitweise durften sich nur 3–4 Personen im Laden aufhalten, Maske tragen wurde zur Pflicht.

Stadtführungen und Kahnfahrten



Mitten in einer recht gut gestarteten Vorsaison mit zahlreichen Buchungen kam ab Mitte März 2020 der Absturz durch den Shutdown. Nahezu alle für 2020 bereits gebuchten Gruppenführungen, Tagespakete oder Stocherkahnfahrten wurden von unseren Kunden (Reiseveranstalter, Betriebe, Organisationen, Vereine oder Privatleute) aus Vorsicht und Verunsicherung zunächst verschoben oder gleich storniert. Mancher Vorgang musste mehrere Male „angefasst" werden, um am Ende vom Kunden doch abgesagt zu werden. Neue Buchungen kamen erst wieder Mitte des Jahres zustande, als sich die Pandemie-Situation entspannt hatte und viele wieder reisen durften und wollten. Allerdings waren es hauptsächlich kurzfristige, spontane Aufträge, die zudem sehr witterungsabhängig waren. Kunden entschlossen sich erst in letzter Minute zu Tagesausflügen oder gar zu Übernachtungen. Wenige buchten in die Zukunft. Demzufolge wurde unser Angebot an „öffentlichen Führungen und Kahnfahrten" im Sommer 2020 stark in Anspruch genommen. Durch komplizierte und immer wieder neue Corona-Regeln (Abstand, Tests, Nachverfolgung...) war die Abwicklung jedoch arbeitsintensiv und vor allem durch die Abstandsregelung wenig ertragreich. Das Gruppengeschäft kam nicht in Gang, Reisebusse fehlten weitgehend.

Ankünfte und Übernachtungen



Durch pandemiebedingte Ausgangsperren, Versammlungs- und Reiseeinschränkungen, sowie Komplett- oder Teil-Lockdowns in den Beherbergungsbetrieben kam es zu zahlreichen Absagen von Geschäfts- und Urlaubsreisen. In Tübingen geplante Präsenzveranstaltungen wurden bereits ab März 2020 storniert, verschoben oder im Laufe des Jahres online abgehalten. Zimmerkontingente mussten zurückgegeben oder bereits für das Folgejahr erneut eingeholt werden, um dann erneut storniert zu werden.

Die Ankünfte (Besucher) und Übernachtungen im Jahr 2020 gingen um ca. 50 % zurück. Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland brachen sogar um 67 % ein.

Die Beherbergungsbranche durfte im Sommer 2020 ein wenig aufatmen, um dann Ende des Jahres bis ins Frühjahr 2021 hinein wieder nur mit reduzierter Kraft und auf Sicht zu fahren. Einige Betriebe nutzten die Zeit für Umbau und Modernisierungsmaßnahmen oder für Umstrukturierungen und Fortbildungen.

Das touristische Jahr 2020

Das Jahr 2020 begann für uns – noch ganz normal – im Januar mit der CMT – Messe für Caravan, Motor und Touristik – in Stuttgart. Standthema war „Hölderlin 2020". Der 250. Geburtstag Hölderlins sollte mit der Wiedereröffnung des Hölderlinmuseums samt neu gestaltetem Garten und mit zahlreichen Hölderlinveranstaltungen das ganze Jahr über gefeiert werden. Das Metriklabor war mit am Messestand und mit Buchstabenwürfeln konnten unsere Standgäste ein Hölderlinzitat aufbauen und sich an einem Gewinnspiel beteiligen. In Tübingen waren Bierdeckel und Speisekartenvordrucke für die örtliche Gastronomie vorbereitet. Schaufenster wurden mit Hölderlin-Zitaten dekoriert (WIT). Die Eröffnung des Hölderlinmuseums konnte noch stattfinden.

Alle in Absprache mit BVV und WIT gebuchten Beteiligungen, Newsletters, Redaktionsbesuche, Reportagen oder PR-Beiträge für oder von Printmedien oder Online-Medien in den Märkten Schweiz, Österreich, Frankreich, Italien und Niederlande wurden in den Sommer oder Herbst 2020 verschoben, konnten dann aber fast alle realisiert werden. Zwei Einzelpressereisen (Themen Hölderlin und „Schöner Südwesten") fanden im Sommer 2020 statt. Die zur CMT herausgegebene Alb-Gästezeitung sowie das Städteperlen-Magazin des SAT erschienen wie geplant. Letzteres wurde noch im März 2020 der Welt am Sonntag beigelegt.

Unsere Kollegin Barbara Honner flog, sobald Fliegen wieder möglich war, im Juli 2020 für drei Tage nach Wien, um etliche Presseredaktionen aufzusuchen und die Ansprechpartner dort persönlich von Tübingen als lohnendem Reiseziel für Österreicher und Österreicherinnen zu begeistern.

Touristische ReStart-Kampagnen 2020

Alle Tourismusorganisationen, europa-, deutschland- und landesweit, sowie die Tourismusverbände auf regionaler Ebene, sowie WIT und BVV als lokale Akteure, starteten im Frühsommer 2020 diverse ReStart-Werbekampagnen, um vor allem den Übernachtungstourismus wieder anzukurbeln. Die Reiselust der Bundesbürger, denn die durften im Sommer wieder reisen, musste neu entfacht werden. Hygienekonzepte der Betriebe und sicheres Reisen, meist im eigenen Pkw, boten die Voraussetzungen dazu. Unterkunftsformen wie Camping oder die Ferienwohnung hatten Hochkonjunktur.

Schlagwörter und Hashtags wie „Entdecke Deutschland", „Urlaub im eigenen Land", „Heimvorteil" oder „Sie haben Ihr Ziel erreicht" verdeutlichen den Trend zu Reisen im eigenen Land.

Neue Übernachtungsarrangements 2020

Das Angebot „Tübinger Melange" mit zwei Übernachtungen und einem umfangreichen Kulturprogramm gibt es bereits mehrere Jahre. Im Frühjahr 2020 kam die Idee auf, Tübingen neu als „BaseCamp" für Ausflüge in die Region und auf die Schwäbische Alb zu bewerben und für unterschiedliche Reisemotive Angebote für einen mehrtägigen Aufenthalt zu schaffen. Da Kulturveranstaltungen, Museen oder größere Events als Reisemotive logischerweise nicht in Frage kamen, wurden Wandern, Radeln, Wasser erleben und Golfen als Leitmotive für Übernachtungsarrangements in Tübingen gewählt.

Es entstanden vier buchbare Themen-Pauschalen (5 Nächte) und das Angebot „4für3“ (4x übernachten, 3x bezahlen) wurde erdacht und vom BVV gemeinsam mit den Tübinger Beherbergungsbetrieben umgesetzt. Damit schufen wir konkrete, buchbare Angebote, mit denen vor allem in den Sozialen Medien für einen Tübingen Besuch geworben werden konnte.

Website: www.tuebingen-info.de

Hunderte Veranstaltungshinweise für 2020, eben erst in der Toubiz-Datenbank erfasst, um auf der eigenen und zahlreichen anderen Websites ausgespielt zu werden, mussten im Frühjahr 2020 einzeln mit dem Vermerk „abgesagt“ oder „verschoben auf“ versehen werden.

Die für die Restart-Kampagne neu erdachten Pauschalen wurden von der Agentur BGP auf der Landingpage „Tübingen – der kleine große Urlaub“ zusammengefasst und auf unserer Homepage ausgespielt.

Medien Kanäle Tübingen

Homepage: www.tuebingen-info.de
Facebook: tuebingen.info
Instagram: @visittuebingen
Twitter: @tueinfo
Tiktok: @visittuebingen
Hashtags: #visittuebingen / #tuebingenliebe

TÜBINGER BLÄTTER 2021

Die Herausgabe der 107. Ausgabe der TÜBINGER BLÄTTER war eine spannende Aufgabe in Coronazeiten und geschah unter dem Vorzeichen der Kurzarbeit. Unser Kollege Helmut Linde, seit 1987 Mitglied der Redaktion, verstarb plötzlich am 11. Juni 2020. Wer würde für ihn einspringen? Würde in „Coronazeiten“ überhaupt jemand Anzeigen schalten? Würde das Heft rechtzeitig fertig? Tatsächlich gelang es uns und den verbliebenen drei Redaktionsmitgliedern, die nun etwas mehr Arbeit hatten, auch ohne den Kollegen Linde ein Heft mit der Jahreszahl 2021 herzustellen. Auf unsere Agentur Druckpunkt und auf die Anzeigenpartner war wie immer Verlass. Kurz nach Erscheinen des Heftes kam der zweite Lockdown, sodass der Vertrieb des Magazins sich schwierig gestaltete. Es sind also noch genug Hefte in Reserve vorhanden ...

Keine eigenen Veranstaltungen 2020

Unser „66. Tübinger Sommerfest“, geplant für den 3.–6.7.2020, konnte aus Pandemiegründen leider nicht stattfinden. Ebenso erging es dem „Tag des offenen Denkmals“ und der „Neubürgerbegrüßung“, die beide der Verkehrsverein jeweils mitorganisiert. Auch der „Gästeführertreff“ wurde abgesagt.

Neckarcamping Tübingen

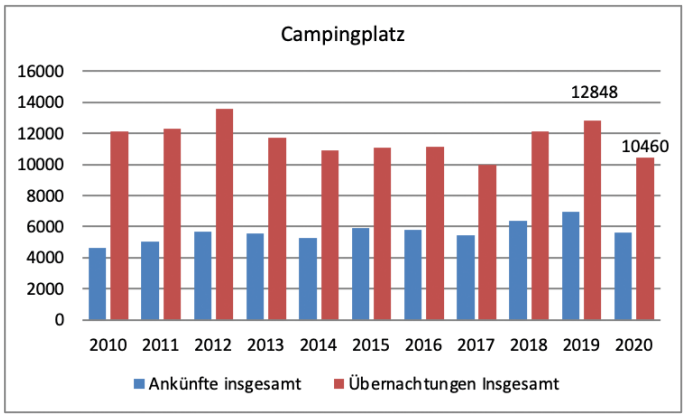
Der Campingplatz durfte am 18. Mai 2020, sieben Wochen später als geplant, öffnen. Zunächst nur für autarke Einheiten ohne Öffnung des Sanitärgebäudes. In mehreren Schritten gab es Lockerungen für Touristik- und Dauercamper und die Öffnung der Gemeinschaftsanlagen (Sanitärgebäude, Waschküche und Camperküche) sowie die Vermietung der PODs war unter Auflagen und mit Hygienekonzept wieder möglich.

Die Auszeit auf dem Platz konnte für Aufräumarbeiten, kleinere Reparaturen, neue Anstriche und für die Herstellung einer Überdachung am Sanitärgebäude sowie zur Ersatzbeschaffung einer Absturzsicherung zum Neckar hin genutzt werden.

Familie Henne, die Pächter unserer Campingklause, bot während des Lockdowns „Essen to go“ an, was von den Bewohnern der Siedlung gerne genutzt wurde.

Gleich zu Beginn der Campingsaison wurden die Preise um zirka 5 % erhöht. Denn es lag nahe, dass es zu einer guten Camping-Nachfrage kommen würde und im Gegenzug zu massiven Ausfällen in allen anderen Geschäftsfeldern des BVV. Die Hoffnung bestand, dass der Campingplatz die „Cashcow“ des BVV sein würde. Tatsächlich konnten die Erträge des Platzes u.a. durch geringere Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr noch gesteigert werden.

Die Zahl der Übernachtungen sank zwar gegenüber dem Vorjahr um 19 %, das Ergebnis der Kostenstelle Campingplatz konnte jedoch gesteigert werden.



Camping	2019	2020	Saldo 2019/2020
Erträge	226.466,37	212.329,42	-14.136,95
Aufwendungen	127.413,34	109.279,12	-18.134,22
Ergebnis	**99.053,03**	**103.050,30**	**3.997,27**

Personalstand und Kurzarbeit

Ab April 2020 bis voraussichtlich Jahresende 2021, befindet sich die Belegschaft des BVV mehr oder weniger in Kurzarbeit. Bis zum Jahresende 2020 fielen für unsere Kolleginnen und Kollegen insgesamt 93 Kug-Monate an. Der Arbeitszeitausfall betrug dabei im Einzelfall zwischen 15 % und 100 %.

Stand August 2021 sind sechs Personen nicht mehr in Kurzarbeit, acht dagegen schon. Bislang musste keine Kündigung ausgesprochen werden. Glücklicherweise gelang es, die praktische Ausbildung unserer Azubis weitgehend aufrechtzuerhalten. Die Berufsschule fand digital statt.

Personalstand am 31.12.2020		
1	Bader, Felizitas	Counter
2	Eberle, Gabriele	Geschäftsführerin
3	Göbel, Sabine	Counter
4	Honner, Barbara	Medien/PR/Werbung
5	Franck, Britta	Rechnungswesen Elternzeitvertretung
6	Thieme, Angelika	Incoming
7	Tobias, Adriana	Counter/Waren Elternzeit bis 22.7.20
8	Jenth, Matthias	Incoming /Counter
9	Beck, Laura	Counter/Wochenende 56 %
10	Schubert, Marco	Tagungen/ immer 25 %
11	Hage, Catharine	Counter/Waren 50 %
12	G. Chatzikiparidis	Azubi bis 29.1.2021
13	Lissie Zeh	Azubi ab 1.9.2020
14	Exouzoglou, Sofia	Reinigungsdienst BVV Mini
15	Henne, Thomas	Platzwart
16	Henne, Petra	Rezeption Mini
17	Cozza, Ulrike	Rezeption Mini
18	Walendzik, Beata	Reinigungsdienst Cpl Mini

Mitglieder

Zum Ende des Jahres 2020 verzeichnete der BVV noch 450 Mitglieder. Pandemiebedingt (Betriebsaufgabe, Aufgabe der Vermietertätigkeit, Pächterwechsel, etc.) oder, bei den privaten Mitgliedern, auch aus Altersgründen, hatte der Verkehrsverein im Laufe des Jahres 45 Mitglieder eingebüßt. Die Abwärtsbewegung wird sich vermutlich weiter verstärken. Es gestaltet sich zunehmend schwer, Betriebe oder gar Privatpersonen von einer Mitgliedschaft im Bürger- und Verkehrsverein zu überzeugen.

Gremien und Coronazeit

Im Jahr 2020 fanden zwei Ausschuss-Sitzungen (12.3 und 29.9.2020) und zahlreiche Vorstandsitzungen statt. Die geplante Mitgliederversammlung musste auf 2021 verschoben werden. Die unabsehbaren, teils spontanen Entwicklungen der Corona-Pandemie und deren wirtschaftliche und finanzielle Auswirkungen, sowie das künftige Schicksal des Campingplatzes (Verpachtung) hielten Geschäftsführung und Vorstand auf Trab.

Amtierender BVV-Vorstand + Ausschuss gemäß Wahl am 3. Juli 2019	
Vorstand	
1.	**Vorsitzender: Michael Lucke**, Erster Bürgermeister a. D.
2.	**1. Stellv. Vorsitzender: Holger von der Heide,** Direktor, KSK TÜ a. D.
3.	**2. Stellv. Vorsitzender: Alexander Stagl,** Hotelier, Hotel Krone
3 gesetzte Ausschussmitglieder	
4.	**Iris Mehlhorn,** Tourismusbeauftragte, Landkreis Tübingen
5.	**Thorsten Flink**, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung GmbH, TÜ
6.	**Dr. Andreas Rothfuß,** Kanzler der Universität Tübingen
20 gewählte Ausschussmitglieder	
7.	**Manfred Bayer,** Stadtführer, Geschäftsführer i.R.
8.	**Dr. Sabine Besenfelder,** Kulturwissenschaftlerin, freie Lektorin
9.	**Claudia Braun,** Dipl. Psych., Berat. für Ältere, Gemeinderätin Tübinger Liste
10.	**Philipp Buchegger,** IT-Spezialist, Fa. Syss, Tübingen
11.	**Eberhard Heim,** Vorstandsvorsitzender VR Bank Tübingen eG a. D.
12.	**Hans-Peter Horn,** Gastronom, Waldhäuser Hof
13.	**Dr. Birgit Krämer,** Stadtwerke Tübingen, Kommunikation und Marketing
14.	**Claudia Leuze,** Dipl. Ing., Hôtelière, Hotel La Casa
15.	**Matthias Leyk,** Stocherkahnfahrer
16.	**Prof. Dr. Heidi Megerle,** Hochschule für Forstwirtschaft, Rottenburg
17.	**Hedwig Ogrzewalla,** Privatvermieterin
18.	**Jochen Richter,** Direktor und Stellv. Mitglied des Vorstands, KSK Tübingen
19.	**Jörg Romanowski,** Werbeagentur Uhland2
20.	**Inge Schettler,** Inhaberin Weinstube Mayerhöfle, Stadtführerin
21.	**Heinrich Schmanns,** Diplombiologe, Gemeinderat Al/Die Grünen
22.	**Christoph Schmid,** Inhaber Weinhaus Schmid
23.	**Hans-Peter Schwarz,** Geschäftsführer „Tübingen erleben“
24.	**Dorothee Must,** Verwaltungsdirektorin LTT
25.	**Bernd-Alexander Kreß,** Rechtsanwalt, Stadtverband für Sport
26.	**Bettina Zundel,** Museum der Universität Tübingen - Alte Kulturen MUT,

Die finanzielle Situation und Ertragslage

Die Schlussbilanz zum 31.12.2019 weist ein Eigenkapital in Höhe von 536.010 € aus. Unter Berücksichtigung des im Jahr 2020 erzielten Rechnungsergebnisses errechnet sich zum 31.12.2020 ein Eigenkapital in Höhe von 649.871 €.

Im Rechnungsjahr 2020 sind die Einnahmen gegenüber den Vorjahren deutlich weggebrochen. Gegenüber dem Vorjahresergebnis wurden rd. 410.000 € weniger eingenommen. In Bezug auf die vorherigen Rechnungsergebnisse sind die Gesamteinnahmen um rund ein Drittel gesunken.

Dennoch konnte per Saldo ein Überschuss in Höhe von rd. 113.900 € (Vorjahr 67.827 €) erzielt werden.

Dieses scheinbar gute Ergebnis ist allerdings nur durch eine Entnahme aus der Gewinnrücklage in Höhe von rund 59.400 €, den Zuschüssen aus Corona Hilfsprogrammen mit rd. 72.400 € und dem Erlass der Erbpacht in Höhe von rund 11.500 € erreichbar gewesen.

Im Vergleich zu den Vorjahren wurden folgende Einnahmen und Ausgaben in € erzielt:

	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse/Erträge	1.487.068,97	1.423.935,36	1.458.742,91	1.048.606,13
Aufwendungen	1.405.772,51	1.330.330,67	1.390.914,92	934.745,42
Fehlbetrag				
Überschuss	81.296,46	93.604,69	67.827,99	113.860,71

Tübingen Broschüren 2020/2021

Website und soziale Medien werden immer wichtiger. Dennoch kann im Tourismus (noch) nicht auf gedrucktes Material verzichtet werden.

Da das Tübinger Gastgeberverzeichnis aus dem Vorjahr noch aktuell und in ausreichender Menge vorrätig und im Wesentlichen noch aktuell war, wurde es umetikettiert und für 2020 weiterverwendet. Neu hergestellt wurden die Broschüren Tübinger Erlebnisprogramm, Essen und Trinken in Tübingen und Tübinger Termine. Rechtzeitig zur Messe CMT war unsere Broschürenfamilie 2020 fertig.

Im Verlauf des Jahres 2020 stellten wir alle unsere Broschüren auf den Prüfstand. Gemeinsam mit den Kolleg:innen der WIT beschlossen wir, eine Modernisierung der Drucksachen anzugehen.

Bereits im Herbst 2020 begannen die Arbeiten an einer komplett neuen Tübingen Broschürenserie. In Absprache mit der Stadt gelang es, das enge Korsett des städtischen Corporate Designs zu lockern. Die WIT produzierte das Magazin „Tübingen neu erleben“ im DIN A4-Format und der BVV die beiden Hefte „Tübingen Unterkünfte“ und „Tübingen Gäste-Info“ im DIN A5-Format. Die restlichen Drucksachen des BVV werden 2021 auf den Prüfstand gestellt und gegebenenfalls an den neuen Look angepasst.

Tübingen
Universitätsstadt

Tübingen
Universitätsstadt

Bürger- und
Verkehrsverein 2020/21

www.tuebingen-info.de

Tübingen
Universitätsstadt

Bürger- und
Verkehrsverein 2020

www.tuebingen-info.de

Tübingen
Universitätsstadt

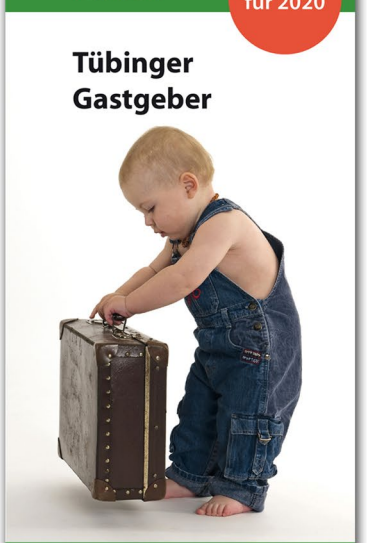
Bürger- und
Verkehrsverein 2020

www.tuebingen-info.de

Tübingen
Universitätsstadt

Bürger- und
Verkehrsverein

gültig
für 2020



www.tuebingen-info.de